

Mauer-Kalksburg-Liesing

Beschreibung: Am dreifachen Grenzpunkt der Katastralgemeinden Mauer, Kalksburg und Liesing steht dieser mit G M, G K, G L und der Jahreszahl 1934 bezeichnete dreikantige Stein.



Fotos: Othmar Kremser

Historie: Die Buchstaben stehen für die 1934 (noch) selbständigen Gemeinden Mauer, Kalksburg und Liesing.

Nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich trat am 15. Oktober 1938 das Gesetz über Gebietsveränderungen im Lande Österreich in Kraft. Damit wurde „Groß-Wien“ geschaffen, zu dem auch der neue 25. Wiener Gemeindebezirk, Liesing, gehörte. Das Bezirksgebiet umfasste neben Liesing zahlreiche bis dahin selbstständige Gemeinden, unter anderen auch Kalksburg und Mauer.

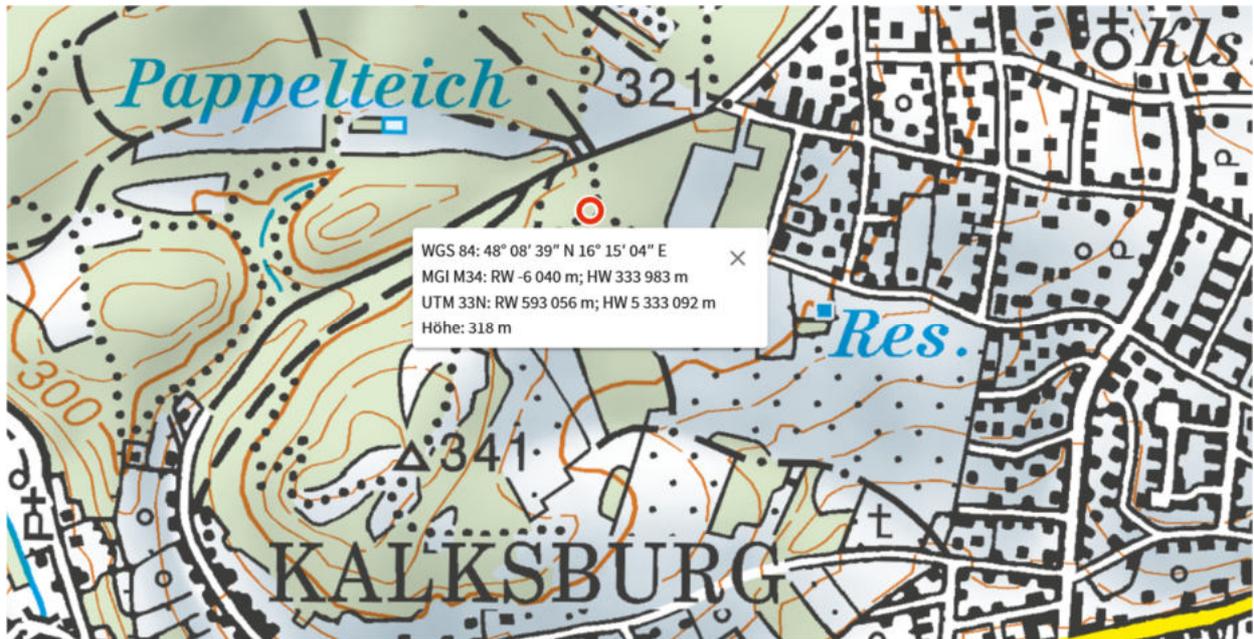
Mit dem schon 1946 beschlossene und zunächst durch die sowjetische Besatzungsmacht mittels Veto verhinderten Gebietsänderungsgesetz wurde 1954 der 23. Wiener Gemeindebezirk, Liesing, geschaffen. Breitenfurt bei Wien, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Perchtoldsdorf und Vösendorf wurden von Wien wieder dem Land Niederösterreich zugeschrieben. Mauer, Kalksburg und Liesing sind jetzt Teil der 23. Bezirks der Gemeinde Wien; sie bestehen als Katastralgemeinden weiter fort.

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 15' 04''

Hochwert 48° 08' 39''



Zusammengestellt von

Christoph Twaroch, 11. April 2025